



@OPODERWAS





MA BPG - FRA UAS - MODUL 12

**MEDIENGESTÜTZTE UND
DIGITALISIERTE
LEHR-LERNFORMATE**

#OPODERWAS?

FREI, CARINA - 1418345

HOLZWARTH, NIKLAS - 1420375

KRIST, THORSTEN – 1419344

STEGMANN, PHILIPP - 1421015

10.07.2026

Projekt #OPODERWAS?

„Die Studierenden erweitern ihr Portfolio an Gestaltungsmöglichkeiten von Lernumgebungen um Methoden zur Erschließung von digitalisierten Lehr-Lern-Welten.“ (FRA UAS FB4 2020, 49)

- Mediendidaktische Einordnung
- Mai 2026 Erstellung Instagram-Account
- Öffentliches Profil ab dem 01. Juni 2026
- Ablauf: Beiträge -> Resonanz
- Reflexion und Ausblick

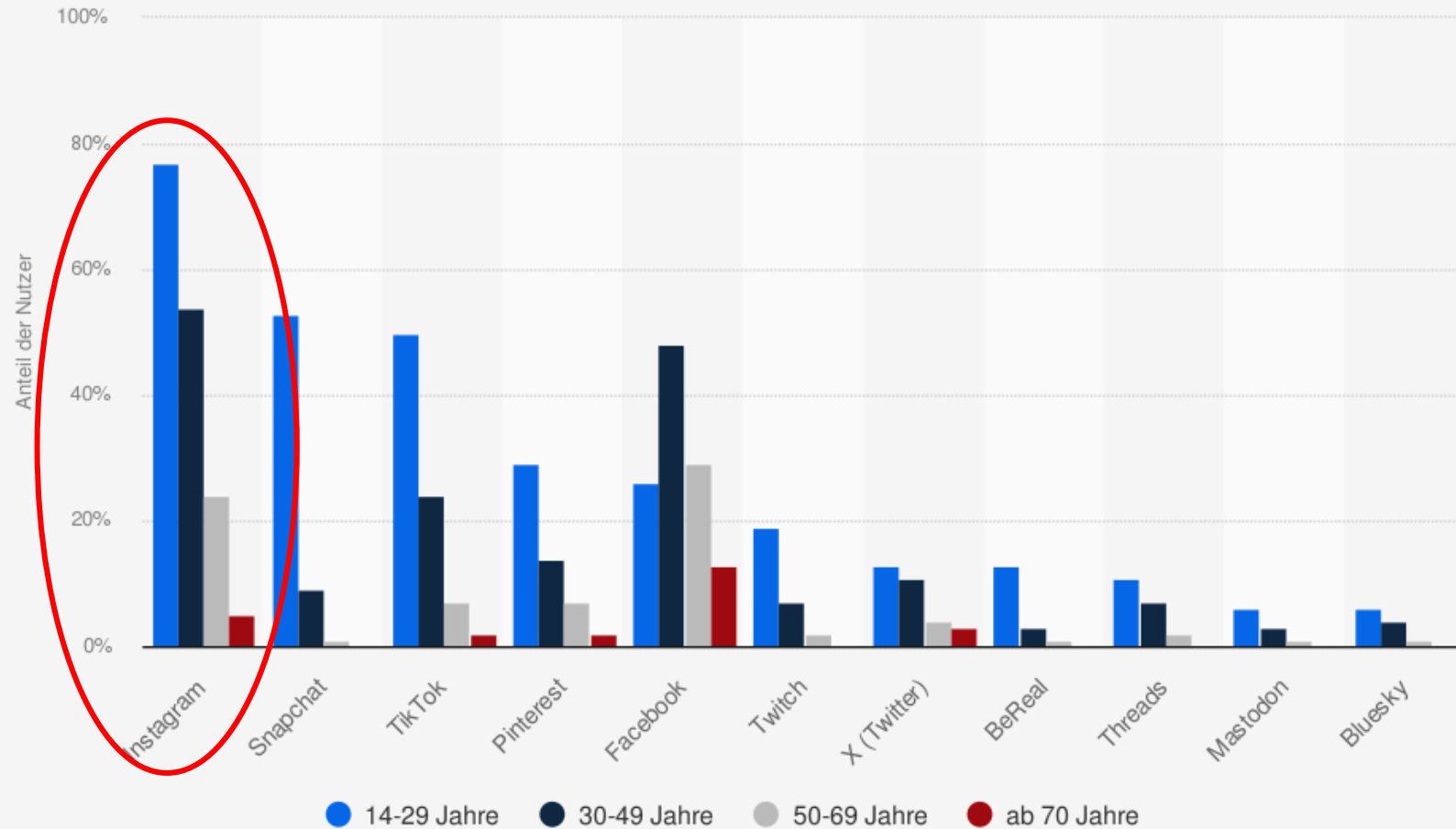
Mediendidaktische Einordnung

„Die Mediendidaktik thematisiert das Lehren und Lernen mit Medien und die Gestaltung von mediengestützten Lernangeboten in verschiedenen Bildungskontexten.“ (Kerres, 2022, 106)

- Verbreitung digitaler Medien in allen Bereichen der Gesellschaft
- Medieneinsatz für das lebenslange Lernen sowie das informelle Lernen im Kontext von Arbeit und Freizeit (vgl. Kerres, 2022)

-> Social-Media-Plattformen als mediengestützte Lernumgebungen?

Anteil der Nutzer von Social-Media-Plattformen nach Altersgruppen in Deutschland im Jahr 2025



Quellen
ARD; ZDF
© Statista 2026

Weitere Informationen:
Deutschland; GfM; 28. Januar bis 18. April 2025; 2.512 Befragte; ab 14 Jahre; Deutschspr. Bevölkerung; Methode: CATI und CAWI; Mindestens einmal wöchentlich genutzt

Social-Media-Plattformen nach Anzahl der Nutzer¹ in Deutschland im Oktober 2025 (in Millionen)



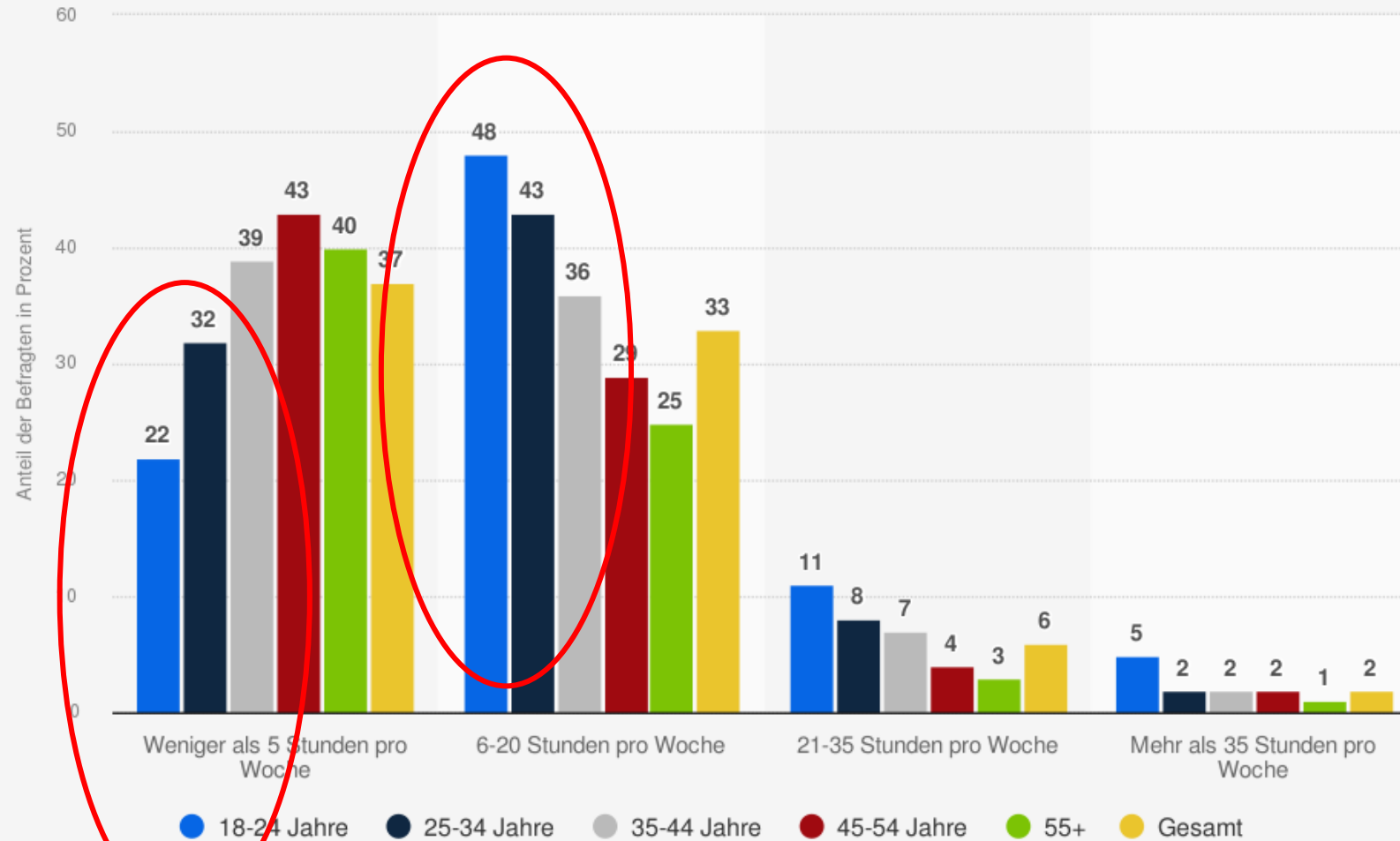
Quellen

We Are Social; DataReportal; Meltwater
© Statista 2026

Weitere Informationen:

Deutschland; Kepios; DataReportal; Stand: Oktober 2025

Wie viel Zeit verbringen Sie durchschnittlich in einer Woche auf Social Media?



Quelle
YouGov
© Statista 2026

Weitere Informationen:
Deutschland; 31. März 2024; n>1.400; ab 18 Jahre; YouGov Profiles; 52
Wochen-Durchschnitt; Online-Umfrage

Mediendidaktische Einordnung

Social-Media-Plattformen als mediengestützte Lernumgebungen?

- 80 % der unter 30-Jährigen nutzen soziale Netzwerke als Informationsquelle



- Über 80 % (Internetnutzende ab 14 Jahren) bewerten soziale Netzwerke als weniger/überhaupt nicht vertrauenswürdig.

Hauptgründe: Desinformation,

mangelnde Moderation

emotionale und interessengetriebene Inhalte

- Rund 50 % (Internetnutzende ab 14 Jahren) haben Schwierigkeiten, zwischen verlässlichen und nicht verlässigen Informationen zu unterscheiden.

(vgl. die Medienanstalten, 2025)

Umgang mit Social Media im schulischen Bereich

(vgl. Bildungsministerkonferenz, 2026)

Mediendidaktische Einordnung

Zielsetzung Projekt #OPODERWAS?

- Lehren und Lernen mit Instagram als digitales Medium
- Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene (ca. 14–25 Jahre)
- Vermittlung von Informationen zum ATA- und OTA-Beruf
- Gestaltung zielgruppengerechter Lern- und Informationsangebote



Fachlich korrekt
Leicht verständlich
Kurz und prägnant
Alltagsnah
Visuell ansprechend



„Wir bringen dich
den Menschen und
Dingen näher,
die dir wichtig sind“



„Unser Ziel ist es, eine
sichere und positive
Community
aufzubauen, die allen
offensteht“

(Meta, 2026, o.S.)

Aufmerksamkeit wecken

opoderwas ATA. OTA. Zwei Berufe, die jeden OP am laufen halten. Trotzdem kennt sie kaum jemand.

Das ändern wir jetzt. Willkommen bei
[@opoderwas](#) [#ata](#) [#ota](#) [#ausbildung](#) [#op](#) [#operation](#)

Reaktionen

2857 Views

54 Likes ❤️

4 Kommentare



OTA 1

WER BIST DU UND WAS MACHST DU?

Frag einen OTA

#OPODERWAS?

opoderwas 8 Fragen an einen OTA - von Ausbildung bis zum OP-Alltag.

 OTA-Ausbildung - das wichtigste:
-> 3 Jahre dual an Schule und Krankenhaus
-> staatlicher Abschluss als Operationstechnische*r Assistent*in
-> Inhalt: steriles Arbeiten am OP-Tisch, instrumentieren, hygiene, Teamwork
-> Voraussetzung: mittlerer Schulabschluss

Was würdet ihr noch fragen? Schreibt es uns in die Kommentare. 📌

[#OTA](#) [#Ausbildung](#) [#operation](#) [#Azubi](#)
[#op](#)

opoderwas Narkose läuft nicht von selbst. Hinter jeder Einleitung steckt ein*e ATA.

Heute beantwortet ein ATA Fragen rund um ihren Beruf und die Ausbildung.

 Kurzinfo zur ATA-Ausbildung:
→ 3 jahre dual
→ Schwerpunkt: Anästhesie, Überwachung, Vorbereitung
→ staatlicher Abschluss
→ Voraussetzung: mittlerer Schulabschluss
→ alle infos: ata-ota.org

weitere fragen? kommentare auf. 📌

[#ata](#) [#ausbildung](#) [#anästhesie](#)
[#operationssaal](#) [#berufsorientierung](#)

ATA 1

WER BIST DU UND WAS MACHST DU?

Frag einen ATA

#OPODERWAS?

Informationen zu den Berufsbildern

1 Deine Aufgabe im Alltag

Medikamente aufziehen, Zugänge vorbereiten, Narkosegeräte checken, Patient*in überwachen, Zwischenfälle managen

... und das bei jedem Eingriff



Quellen: Deutscher Bundesverband
Anästhesietechnischer und
Operationstechnischer Assistenz (2025)

3 Ohne dich läuft kein Eingriff

Instrumentieren oder Springer*in

Du wechselst dich mit Kolleg*innen ab und arbeitest Hand in Hand mit Chirurg*innen, Anästhesie und ATA. OP ist Teamsport



Quellen: Deutscher Bundesverband
Anästhesietechnischer und
Operationstechnischer Assistenz (2025)

Reaktionen, Diskurs und Austausch

Frag einen OTA

902 Views

67 Likes 

Keine Kommentare

Infopost OTA

407 Views

31 Likes 

Keine Kommentare

Reflexionsfragen

- Erzeugen wir Interesse ?
- Kommen informierte Fragen?
- Entsteht ein Austausch?

Frag einen ATA

549 Views

31 Likes 

Keine Kommentare

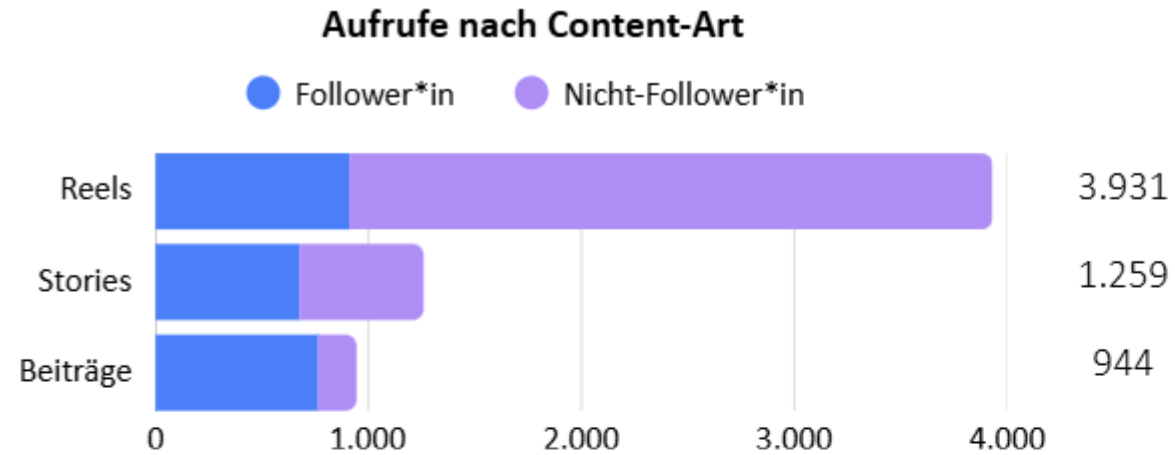
Infopost ATA

537 Views

18 Likes 

Keine Kommentare

Meta-Insight Daten



Aufrufe: **6174**

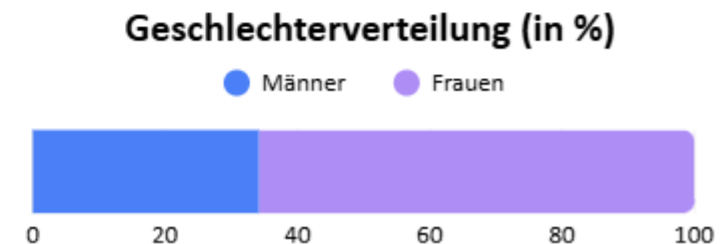
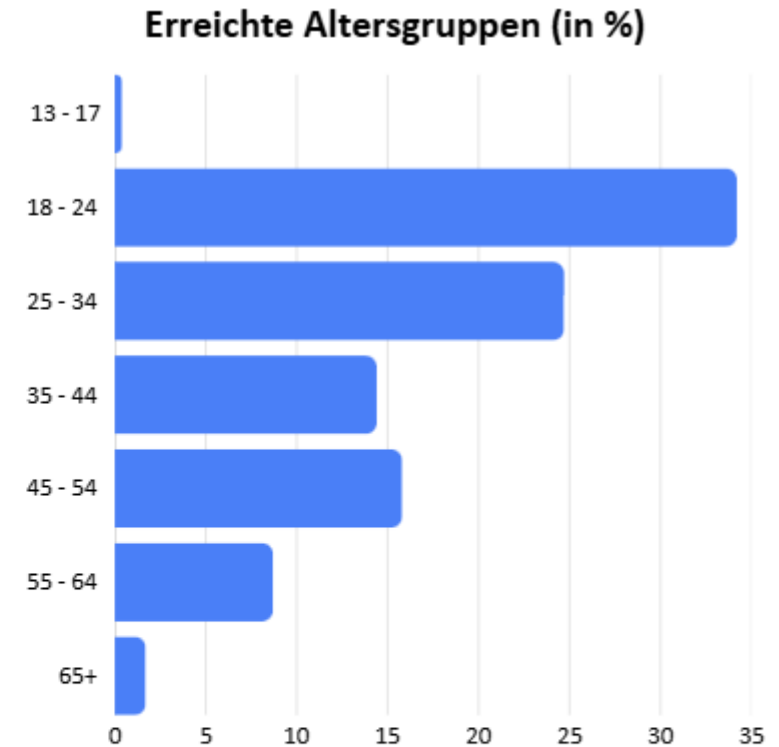
(38,3% Follower*innen, 61,7% Nicht-Follower*innen)

Erreichte Konten: **1.446**

Profilaufrufe: **508**

Auf Link in Bio getippt: **33**

(Eigene Darstellungen, Daten über Meta-Insight von 08.06.- 09.07.2026)



Was kann Instagram?

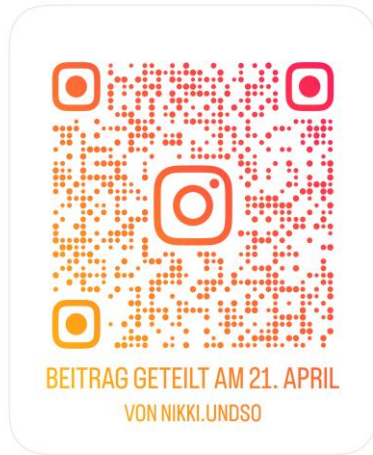
Features

- Reels
- Stories
- Direktnachrichten
- Suchen und Entdecken
 - > Instagram live

(vgl. Meta, 2026)



Nikki.undso



(Bildquelle:
Nikki.undso,
26.Juni 2026)



(Bildquelle :
Nikki.undso,
21.April 2026)

Nikki.undso



Team-Time-Out

Nicht gepostet – Warum?

Sicherheits-Checkliste Chirurgie

„Safe surgery saves lives“

Globale Initiative für Patientensicherheit der WHO



1. Initialer-Check (vor Narkoseeinleitung)

- ☐ Patient bestätigt seine Identität (Personalien), Eingriffsort, Art des Eingriffs und Zustimmung zum Eingriff
- ☐ Eingriffsort markiert/nicht anwendbar
- ☐ Anästhesie – Sicherheitscheck abgeschlossen
- ☐ Pulsoxymeter ist am Patienten angebracht und funktioniert

Hat der Patient:

- Allergie ☐ nein ☐ ja
- Intubationsschwierigkeit/
Aspirationsrisiko ☐ nein ☐ ja (notwendige Instrumente und Personal
sind vorhanden)
- Risiko von Blutverlust > 500 ml
(> 7 ml/kg bei Kindern) ☐ nein ☐ ja

2. Vor Hautschnitt (Team Time Out)

- ☐ alle Mitglieder des Teams haben sich mit Namen und Funktion vorgestellt
- ☐ Operateur, Anästhesist und Pflegepersonen bestätigen Identität des Patienten,
von Eingriffsort und -art sowie korrekte Lagerung

Vorhersehbare kritische Ereignisse

- ☐ Operateur fasst entscheidende und mögliche kritische Schritte der Operation zusammen
und nennt zu erwartende(n) OP-Zeit und Blutverlust
- ☐ Anästhesieteam definiert evtl. notwendigen Reanimationsplan und patientenspezifische Probleme
- ☐ Pflege nennt Ergebnisse der Sterilisations-Indikatoren und Funktionsweise spezieller Geräte

Wurde Antibiotika-Prophylaxe während der letzten Stunde gegeben?

- ☐ ja ☐ nicht sinnvoll

Wurden alle nötigen Bilder (Röntgen, MR usw.) sichtbar präsentiert?

- ☐ ja ☐ nicht sinnvoll

andere Punkte

3. Finaler Check (bevor Patient OP Raum verlässt)

Pflege bestätigt mündlich:

- ☐ Art des Eingriffs
- ☐ vollständige Zahl von Instrumenten, Tupfern, Bauchtüchern, Nadeln, etc.
- ☐ Korrekte Beschriftung der Gefäße für Pathologie (entnommenes Gewebe)
- ☐ evtl. Fehlfunktion von Geräten

Operateur, Anästhesist und Pflege definieren:

- ☐ wichtige Gesichtspunkte für Aufwachphase und postoperative Versorgung

(Unterschrift) Für das Team

(Datum)



(Vgl. Bauer 2010, Holtel 2017 und Schmitz-Rixen, T. & Keese, M. 2014)
(Bildquelle: Bauer 2010, 9 und vgl. DGCH o.J.)

Datenschutz und Zitieren in den sozialen Medien

- Rechtliche Grundlagen:

- Urheberrecht
- Eigentumsrecht
- Recht am eigenen Bild
- Schweigepflicht und Patient*innendaten

(vgl. Deutscher Bundestag, Wissenschaftliche Dienste, 2024)

- Social Media Plattform: (FAQ's)

- Was darf man Posten und was nicht?
- Gekoppelt an das geltende Recht – Urheberrecht, Eigentumsrecht und Nutzungsrechte

(vgl. Meta, 2025)

- Zitation auf und von Social Media

- Vorgaben der APA zur Zitation von Social Media

(vgl. American Psychological Association, 2024)

Reflexion Projekt #OPODERWAS?

- Brainstorming in der Gruppe mit der Entscheidung zur Edukation über ATAs und OTAs auf Instagram
 - > Zunächst nur als „kurzes“ Projekt angedacht mit der Möglichkeit den Account weiterzuführen (Interesse an weiterem Verlauf und Resonanz)
- Verlauf:
 1. Start mit der Planung und dem Dreh verschiedener Videos
 2. Posten der Videos und Bilder
 3. Begleiten der Posts und Reagieren auf Resonanz
 4. Abschluss
 - > Ständige Reevaluation und überdenken und planen neuer Posts
- ! Barrierefreiheit in der digitalen Bildung
- Einschätzung von Austausch und der Wirksamkeit auf die Öffentlichkeit

Ausblick

- Zukunftstauglichkeit:
 - Gutes niedrigschwelliges Informationsmedium
 - Häufiges Posten nötig → erhöhter Aufwand, um Menschen zu erreichen
 - ➔ Zu bestimmten Uhrzeiten und Wochentagen (z.B. Freitag, 17 Uhr (vgl. Singh et al., 2023))
 - ➔ Ideen-Sammeln für Videos, Videodrehs, Schneiden von Videos, Reels posten
- Aktuell deutlich geringere Reichweite im Vergleich zu größeren Influencer*innen
(94 Follower*innen nach einem Monat online)
- Es gibt wenige Influencer*innen die auf ATAs und OTAs aufmerksam machen
- Abschließend:
Gewinnbringend, zeitintensiv und Bereitschaft zum Veröffentlichen des eigenen Bildes

Literatur

- American Psychological Association (APA). (2024). Instagram references. <https://apastyle.apa.org/style-grammar-guidelines/references/examples/instagram-references>. (26.06.2026)
- ARD & ZDF (2026). Anteil der Nutzer von Social-Media-Plattformen nach Altersgruppen in Deutschland im Jahr 2025 [Graphik]. Statista. (12.05.2026)
- Bauer, H. (2010). Patientensicherheit Cockpit und OP-Saal: Checklisten verbessern Sicherheit. Berlin Medical Journal, 7(1), 8-12.
- Bildungsministerkonferenz (2026). Erklärung der Bildungsministerkonferenz zum Umgang mit Social Media im schulischen Bereich. https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2026/2026_06_12-Social-Media-Erklaerung.pdf. (29.06.2026)
- Bundesgesetzblatt (2019). Gesetz über den Beruf der Anästhesietechnischen Assistentin und des Anästhesietechnischen Assistenten und über den Beruf der Operationstechnischen Assistentin und des Operationstechnischen Assistenten. <https://ata-ota.org/wp-content/uploads/2020/05/01-ATA-OTA-Gesetz.pdf>. (25.05.2026)
- Die Medienanstalten (2025). Info-Monitor 2025. <https://www.die-medienanstalten.de/forschung/info-monitor/>. (02.06.2026)
- Deutscher Berufsverband Anästhesietechnischer und Operationstechnischer Assistenz (2025a). Berufsbild ATA. <https://ata-ota.org/berufsprofil-ata/>. (20.05.2026)
- Deutscher Berufsverband Anästhesietechnischer und Operationstechnischer Assistenz (2025b). Berufsbild OTA. <https://ata-ota.org/berufsprofil-ota/>. (20.05.2026)
- Deutscher Bundestag, Wissenschaftliche Dienste (2024). Unerwünschte Bildaufnahmen – Rechtliche Rahmenbedingungen (Sachstand WD 7 – 3000 – 044/24, Abschluss der Arbeit: 11.07.2024). Deutscher Bundestag.
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (o.J.). Sicherheits-Checkliste Chirurgie. <https://www.dgch.de/fileadmin/media/pdf/dgch/Sicherheitschecklist.pdf>. (29.05.2026)
- Frankfurt University of Applied Sciences – Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit - Health and Social Work (2020). Modulhandbuch des konsekutiven Master- Studiengangs Berufspädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe. https://www.frankfurt-university.de/fileadmin/standard/Studium/Studiengaenge/Fb_4/Master-Studiengaenge/Berufspaedagogik_Master/_2023_AEnd_MHB_MA_Berufspaedagogik_Pflege-Gesundhbrf_nach_POAEnd_2022-12-21.pdf. (01.06.2026)
- Hirsch, N. (2020). Unterricht digital Methoden, Didaktik und Praxisbeispiele für das Lernen mit Online-Tools. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr
- Holtel, M. (2017). Kommunikation: Die wichtigste Nebensache im OP. Deutsches Ärzteblatt, 114(39), 1770-1771.
- Kerres, M. (2022). Mediendidaktik. In: Sander, U., von Gross, F. & Hugger, K. (Hrsg.). Handbuch Medienpädagogik (2.Auflage), 105-114. Wiesbaden: Springer
- Meta (2026). About Instagram. <https://about.instagram.com/de-de/>. (29.06.2026)
- Meta (2025). Meta-Datenschutzrichtlinie – So erfasst und verwendet Meta Nutzerdaten. <https://www.facebook.com/privacy/policy/>. (26.06.2026)
- Nikki.undso (2026). Beiträge [Instagramprofil]. Instagram. <https://www.instagram.com/nikki.undso?igsh=MXR4OXR0emN2c2N2aw==>. (26.06.2026)
- Singh, N., Jaiswal, A., & Singh, T. (2023). Best time to post and review on Facebook and Instagram: Analytical evidence. *South Asian Journal of Marketing*, 4(2), 128–141. <https://doi.org/10.1108/SAJM-09-2022-0059>
- Schmitz-Rixen, T. & Keese, M. (2014). Team-Time-Out – bevor es zu spät ist. In: Merkle, W. (Hrsg.) Risikomanagement und Fehlervermeidung im Krankenhaus, 121-128. Berlin: Springer
- We Are Social, DataReportal & Meltwater (2026). Social-Media-Plattformen nach Anzahl der Nutzer in Deutschland im Oktober 2025 [Graphik]. Statista. (12.05.2026)
- YouGov (2026). Wie viel Zeit verbringen Sie durchschnittlich in einer Woche auf Social Media? [Graphik]. Statista. (12.05.2026)

